

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

124 (7.5.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 124. Erstes Blatt.

Montag den 7. Mai

(folgt ein zweites Blatt.)

1894.

Bekanntmachung.

Nr. 36541. Das Fahren mit Fahrrädern betreffend.

Dieserjenige Radfahrer, welche sich Fahrräder neu anschaffen, und jene, welche bisher nicht benutzte Fahrräder neu in Gebrauch nehmen, werden auf §. 10 der Bez. Bef. Vorschr. vom 8. November 1893 aufmerksam gemacht, wonach das Befahren nicht nur der Straßen der Stadt Karlsruhe, sondern auch jener des ganzen Amtsbezirks den in demselben wohnenden Radfahrern nur gestattet ist, wenn das Fahrrad eine Platte mit einer seitens des Bezirksamts erteilten Nummer trägt. Diese Platte muß ein metallenes Plättchen sein, dessen Grund schwarz ist und auf dessen beiden Seiten die Zahlen in weißen Farben in einer Größe von mindestens 5 cm Höhe und entsprechender Breite aufgetragen sind. Die Nummer ist am Fahrrad derart anzubringen, daß sie von beiden Seiten deutlich gesehen werden kann; es ist verboten, die Nummer einem Radfahrer mit anderem Fahrrad zu überlassen, als dasjenige ist, für welches dieselbe erteilt wurde.

Karlsruhe, den 4. Mai 1894.

Groß. Bezirksamt.
Beszer.

Bekanntmachung.

Nr. 36166/36951. Die Stellung und Vorlage der Gemeinderrechnungen für 1893 betreffend.

Dieserjenige Gemeinderäte der Landgemeinden des Bezirks, welche die Gemeinderrechnung für 1893 nebst deren Zugehör noch nicht vorgelegt und zu dieser Vorlage Fristverlängerung nicht erhalten haben, werden an die Vorlage mit Frist von 14 Tagen erinnert.

Karlsruhe, den 4. Mai 1894.

Groß. Bezirksamt.
Rieser.

Bekanntmachung.

Nr. 36877. Die Hundemusterung für das Jahr 1894 betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des diesseitigen Amtsbezirks.

Die diesjährige Hundemusterung hat für die Landgemeinden des diesseitigen Bezirks am

Samstag den 9. Juni l. J., Vormittags 8 Uhr,

Karlsruhe stattfinden.

Dieser werden die Bürgermeisterämter mit dem Anfügen in Kenntnis gesetzt, daß Tag und Stunde der Musterung gemäß §. 3 der Verordnung vom 19. Mai 1884 — „Die Hundesteuer betreffend“ — (Ges. und Verordnungsbl. 1884 Nr. XVIII Seite 149 u. ff.) vom Bürgermeisteramt durch Anschlag am Rathause, sowie durch Ausschellen am Tage der Musterung und an den zwei vorhergehenden Tagen öffentlich bekannt zu machen sind.

Die Musterung ist genau nach den Vorschriften der genannten Verordnung vorzunehmen; auch ist zur sachgemäßen Durchführung die nach §. 4 Ziff. 1 der Verordnung aufzustellende Liste alsbald anzufertigen und der Kommission rechtzeitig zuzustellen.

Nach abgeschalteter Musterung ist gemäß §. 5 der Verordnung zu verfahren.

Die Kenntnisaufnahme dieser Verfügung ist binnen 8 Tagen hierher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 2. Mai 1894.

Groß. Bezirksamt.
Rieser.

Badischer Frauenverein.

Auf unsere Bitte um Zuwendung von Geldspenden zur Aufnahme armer kranker Kinder in unsere Kinder-Heilanstalt in Mannheim sind bis jetzt eingegangen: dr. Fr. v. Schönau, Excell.: v. Fr. Max Wertheimer in Mannheim 50 M.; dr. Fr. Hofstallmeister Sachs: v. Urq. 10 M. v. G. M. 10 M.; dr. Fr. Geh. Rath Ullmann: v. Fr. S. M. 10 M. v. Fr. 3. 10 M.; dr. Fräul. M. v. Bed: v. Fräul. v. Froben 10 M. v. Fräul. v. Bed 5 M. v. Geh. Rath Hebling 20 M. v. Fräul. M. v. Bed 10 M. v. Fr. Oberst Stiefbold 10 M.; dr. Fr. Medizinalrath Vederle in Staufen: v. Mitgliedern des Frauenvereins in Staufen 30 M.; dr. Fr. Hofarzt Dr. v. Seyfried: Ergebnis einer Sammlung der Viktoria-Schule hier 152 M. v. F. C. 3 M. v. Fr. Senatspräsident Wielandt 5 M. zusammen 335 M., wofür wir unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Die Zahl der zur Aufnahme in die Anstalt angemeldeten armen Kinder beläuft sich jetzt schon auf 60, von denen 30 der Stadt Karlsruhe angehören; bei der stetigen Zunahme der Anmeldungen in den letzten Jahren ist zu erwarten, daß in diesem Jahr die Zahl der aufzunehmenden Kinder die im verfloffenen Jahr erreichte Gesamtzahl von 140 Kindern noch übersteigen wird.

In Beiträgen stehen uns bis jetzt nur die obigen 335 M. zur Verfügung.

In Folge unseres Aufrufes im Monat Oktober vorigen Jahres sind uns Geldspenden in der Höhe von 13000 M. zugegangen, zu welcher Summe noch die von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin gnädigst bewilligten Summe von 12000 M. und die von den Kreisaußschüssen Baden, Offenburg, Freiburg, Willingen, Konstanz und Mannheim uns zuwendeten bzw. in Aussicht gestellten einmaligen Beihilfen in der Höhe von 3125 M. hinzutreten; allein diese Gelder müssen für den aus hygienischen Gründen dringend notwendigen Neubau der Anstalt Verwendung finden, können daher für die Verpflegung der aufgenommenen Kinder nicht in Anspruch genommen werden.

Da die Anstalt für die erste Serie der aufgenommenen Pfleglinge in der zweiten Hälfte des Monats Mai eröffnet werden soll, so sind wir genöthigt, wiederholt und dringend den Wohlthätigkeitsinn der hiesigen Einwohner zu Gunsten der uns anvertrauten beklagenswerthen Kranken Kinder anzusuchen und bitten, die uns zugehenden Geldspenden unserer Abtheilungskasse oder einem der unterzeichneten Vorstandsmittelglieder baldmöglichst zustellen zu wollen, da wir sonst zu unfremden Bauern genöthigt wären, einen Theil der Aufnahmegefuche aus den Kreisen der Unbemittelten zurückweisen zu müssen.

Frau Hofstallmeister Sachs, Kreisfrau von Schönau-Wehr, Frau von Stöffer, Stefaniestraße 71, Frau Oberbürgermeister Lauter, Freiäulein von Selbened, Fräulein von Bed, Geheimrath Hebling, Geheimrath Dr. Ullmann, Oberst Stiefbold, Hofarzt Dr. von Seyfried, Medizinalrath Riegler.

Karlsruhe, den 5. Mai 1894.

Der Vorstand der Abtheilung III.

Bekanntmachung.

22. Die Stellung der Bespannung der Leichenwagen, die Stellung, Bespannung und Führung der Kinderleichenwagen sowie die Stellung, Bespannung und Führung der erforderlichen zweispännigen Stadtwagen und einspännigen Droschken nach dem neuen Friedhofe für den östlich vom Schwimmschulweg gelegenen Stadtheil soll vom 10. August d. J. ab auf weitere 5 Jahre vergeben werden.

Die Bedingungen können auf dem Friedhofsbüreau, Rathaus Zimmer Nr. 22, eingesehen werden. Angebote, mit entsprechender Aufschrift versehen, sind bis längstens Mittwoch den 9. Mai, Vormittags 11 Uhr, auf dem Friedhofsbüreau abzugeben.

Die Angebote können für einzelne Leistungen sowie für je einen Bezirk der beiden Begräbnis-Ordnern gemacht werden.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß der Stadtrat sich die Wahl unter den Submittirenden vorbehält.

Karlsruhe, den 28. April 1894.

Stadtrat.
Krämer. Feuerstade.

Holzversteigerung.

22. Dienstag den 8. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, werden beim Bahnübergang an der Wolfartsweilerstraße

1 Stamm Ahorn,

4 Stk. Kollholz

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 4. Mai 1894.

Städtisches Tiefbauamt.

Sebelfeier.

2.1. **Wittwoch den 9. Mai**, Abends 7 Uhr, wird der Männergesangsverein **Liederkrantz** die Güte haben, zum Gedächtniß an den alemannischen Sänger am Denkmal im Schloßgarten einige Lieder vorzutragen.

Südstadt (Bahnhofstadttheil).

Den Mitgliedern der evangelischen Kirchengemeinde bringen wir hiermit zur Kenntniß, daß die konstituierende Generalversammlung des Vereins des **Evangelischen Südstadtkirchen-Chores** am **Montag den 7. Mai**, Abends 8 Uhr, im „**Scheffelhof**“

stattfindet und bitten wir die Interessenten um recht zahlreiche Betheiligung. 2.2. **Der provisorische Ausschuß.**

Große Auktion von Lorbeer- und Zierbäumchen.

Dienstag den 8. Mai, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal **Jähringerstraße 29** gegen baar öffentlich versteigert, als: Lorbeerbäumchen, es sind Kronen sowie Pyramiden von vorzüglichster Schönheit, sowie Kirschlorbeer, Phormium tenax, Chamerops exelsa, Latania borbonica, Magnolien, Dracaena indivisa, und australis, Yucca recurvata, Buxus arborescens in schöner Waare mit guten Kübeln. Vorzüglich geeignet zu Hausgärten-Eingängen, Verandas und Hotelgärten, wozu Liebhaber höflichst einladet **S. Hirschmann, Auktionator.**

Oeffentliche Versteigerung.

Dienstag den 8. Mai, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal **Adlerstraße 34** hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 4 große und 2 kleine Weinfässer, 1 Ledentisch mit 2 Waagen und Gewichten, 2 Waarenkästen, 1 doppelten Eiskasten, 4 Wirbstische, 15 Stühle, 2 Regulateure, 1 Klavier, 1 Sekretär, 3 vollständige Betten, 2 Sophas, 2 Tische, 1 Waschtisch, Spiegel, Bilder sowie verschiedene andere Gegenstände. **Karlsruhe, den 6. Mai 1894.** **Gräflin, Gerichtsvollzieher.**

K u s h e i m.

Oeffentliche Versteigerung.

Dienstag den 8. Mai 1894, Vormittags 11 Uhr, versteigere ich im Rathhaus zu **Kushheim** im Vollstreckungswege öffentl. gegen baare Zahlung: 1 Kleiderschrank, 1 Sopha, 1 großen Spiegel und 1 zweiflüßiges Zweirad. **Karlsruhe, den 6. Mai 1894.** **Fahrbach, Gerichtsvollzieher.**

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. Wegen Aufgabe der Landwirtschaft versteigere ich **Dienstag den 8. Mai**, Vormittags 9 Uhr anfangend, **Hintbelmerweg 10**, bei **Gärtner Beck**, gegen baare Zahlung: 1 Pferd, Schimmel-Ballach, 8 Jahre alt, gut im Zug, 2 aufgerichtete Wagen mit Kasten und Brühwagen, 2 Pflüge, 2 eiserne Eggen, 3 Viergeschütze, 1 Schubmacher-Nähmaschine, 1 Waschmaschine, 1 Futterschneidmaschine, 1 Windmühle sowie noch verschiedene landwirtschaftliche Gegenstände, als: Ketten und Wagen, wozu Liebhaber eingeladen werden. Ebendasselbst ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Scheuer und Stallung sowie Hofraum sofort zu vermieten. Dieselbe würde sich am besten für einen Kutscher eine Milchuranstalt oder zum Betrieb der Landwirtschaft eignen. **Karlsruhe, den 5. Mai 1894.** **Der Beauftragte: J. Holdermann, Auktionator.**

Wohnungen zu vermieten.

— **Adlerstraße 6** ist im 2. Stock eine elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, großer Mansarde und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
— **Adlerstraße 18** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller etc. auf 23. Juli zu vermieten durch **Freih. v. Seldeneck'sche Verwaltung, Mühlburg.**
— **Bahnhofstraße 28** ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.
* **Fasanenstraße 17** ist eine freundliche Wohnung von 2 mittelgroßen Zimmern, Küche und Keller für 15 M. pro Monat, jedoch nur an ruhige, geordnete Leute zu vermieten. Näheres **Kapellenstraße 76** im 2. Stock.
6.4. **Friedenstraße 15** ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern, Bad und 2 Diensträumen sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Auskunft ertheilt der Eigentümer: **Mollstraße 21.**

— **Gottesauerstraße 1a** ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, 1 Keller etc. auf 23. Juli ds. Js. zu vermieten durch **Freih. v. Seldeneck'sche Verwaltung.**
— **Hebelstraße 13** ist der 4. Stock von fünf Zimmern, Badekabinet, Speisekammer nebst Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.
— **Herrenstraße 7** ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Näheres bei **J. Ettlinger & Wormser, Herrenstraße 13.**

* **Hirschstraße** ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller an ruhige Leute oder an eine alleinstehende Frau auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Kriegstraße 71**, parterre.

2.1. **Kaiserstraße 55** ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

6.4. **Kaiserstraße 245** ist eine elegante Wohnung von 5-6 Zimmern, Bad, Speisekammer etc. sofort oder später zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 247** im 3. Stock.

5.3. **Kronenstraße 36** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern sammt reichlichem Zugehör und ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen ebendasselbst, parterre.

— **Ludwig-Wilhelmstraße 4** sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Bad und Speisekammer auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres **Steinstraße 27** im Baubüro.

3.3. **Marienstraße 1** ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

— **Rappurrerstraße 70** ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Schillerstraße 5** ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Kammer, Küche und Keller, auf 23. Juli an eine kleine Familie vermieten. Näheres parterre.

— **Schloßplatz 3** ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Küche, 1 Mansarde nebst Holzammer und 2 Kellern, per 23. Juli zu vermieten. Näheres **Schloßplatz 3**, 3. Stock.

— **Schloßplatz 3** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Waldhornstraße 43 sind zwei Wohnungen von 2 und 3 Zimmern per 23. Juli zu vermieten. Näheres bei **J. Ettlinger & Wormser, Herrenstraße 13.**

— **Werberplatz 45** ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u. s. w., sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Zirkel 24** ist im 2. Stock eine geräumige, schöne Wohnung von 5 Zimmern mit reichlichem

Zugehör per sofort oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

5.4. In schöner Lage der Stadt, **Roonstraße 3**, bei der Hirschbrücke, ist per sofort oder 23. Juli zu vermieten: der 1. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, nebst Antheil am Garten, Waschküche und Trockenspeicher; ferner der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, (mit Balkon), 2 Mansarden sonst wie oben. Näheres auf dem Bureau **Werberplatz 31.**

5.3. Ecke der **Bernhard- und Karl-Wilhelmstraße 10** ist im 3. Stock die Schwobnung von 4 geräumigen Zimmern, wovon eines mit Balkon und sämtliche auf die Straße gehend, mit herrlicher, freier Aussicht, ferner Badezimmer, Mansarde, Küche, Keller sowie Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 23. Juli d. J. oder sofort zu vermieten. Näheres **Kronenstr. 36**, parterre.

3.2. Eine Wohnung von 2 Zimmern, ohne Möbel, im 3. Stock ist per 23. Juli zu vermieten bei **F. Wilhelm Döring, Jähringerstraße 114.**

* 2.2. Eine sehr schöne Wohnung im 4. Stock, in der Nähe der Hirschbrücke, von vier Zimmern, Küche, Mansarde, Keller etc. hat auf 23. Juli zu vermieten **J. Kunz, Schlossermeister, Waldstr. 48.**

— **Schillerstraße 10** ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von zwei Mansardenzimmern, 1 Küche, 1 Keller um den Preis von M. 160 auf 23. Juli zu vermieten.

Schillerstraße 6 ist das Parterre von 4 großen, schönen Zimmern sowie allem Zugehör auf 23. Juli um den Preis von 450 M. zu vermieten. Näheres **Hirschstraße 40.**

Durlacher Allee 26 ist im 4. Stock eine schöne Schwobnung von 4 Zimmern, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Steinstraße 29 (Videllplatz) ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Mansarden, Keller, 2 Treppenaufgängen per sofort zu vermieten. Näheres im Kontor.

— **Zu vermieten auf 23. Juli:** **Schützenstraße 2** eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller; **Sofienstraße 56** zwei Wohnungen (eine Mansarden) von je 2 Zimmern, Küche und Keller.

Wohnungen zu vermieten.
— **Verlängerte Sofienstraße**, in gesunder und freier Lage, ohne Vis-à-vis, sind elegant ausgestattete Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Erker und Balkon sammt Zugehör, Vor- und Hintergarten auf den 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres **Sofienstraße 81 b**, parterre.

Zu vermieten
eine schöne, abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Maadzimmer auf 23. Juli ds. Js. Zu erfragen **Schützenstraße 66** im 2. Stock.

Laden zu vermieten.
— **Schützenstraße 14** ist ein Laden mit Einrichtung für ein Spezerei- oder ähnliches Geschäft mit 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

Laden.
— **Auzartenstraße 38** ist ein geräumiger Laden mit Wohnung, am besten geeignet für einen Metzger, sofort oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Seitenbau.

Ein am hiesigen Plage in guter Lage befindliches, gutgehendes Colonial- u. Landesprodukten-Geschäft

ist anderweitiger Unternehmungen wegen unter den günstigsten Bedingungen zu vermieten oder zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2951 an das Kontor des Tagesblattes erbeten. 3.3.

Laden mit Wohnung und Werkstätte für sofort oder auf 23. Juli preiswerth zu vermieten: Bittel 24.

Laden zu vermieten. Sofort oder später ist ein schöner Laden mit anstößendem Zimmer zu vermieten; desgleichen auf 23. Juli im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör. Näheres Kreuzstraße 17, Gde.

Wohnungs-Gesuch. 32. Auf 23. Juli oder 1. September eine aus 6-7 Zimmern bestehende Wohnung, möglichst im westlichen Stadtteil oder Ettlingerstraße, zu mieten gesucht. Stall für 2-3 Pferde im Hause oder in der Nachbarschaft erforderlich. Offerten mit Preisangabe (nicht über 1500 Mk.) unter Nr. 3041 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht auf 23. Juli eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör, Wasserleitung, Gas. Süd- und Oststadtteil ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3089 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Geräumiger Laden gesucht auf Juli, August oder September zwischen Kronen- und Waldbornstraße. Offerten sind unter Nr. 3067 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.

Zimmer zu vermieten. Ein kleines, möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 20 im 1. Stock des Hinterhauses.

Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension ist sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten: Schützenstraße 60 im 2. Stock.

33. Steinstraße 27, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit freiem Eingang und Aussicht auf eine Gartenanlage, in der Nähe des Hauptbahnhofs, auf 1. Juni zu vermieten.

33. Marienstraße 1 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen dalelbst rechts.

*32. Ein sehr großes, fein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Waldbornstraße 83, 2 Treppen hoch.

Friedrichsplatz 8, in nächster Nähe der Direktion, ist ein hübsch möbliertes Zimmer um den billigen Preis von Mk. 15 monatlich zu vermieten. Näheres im Laden links.

Westendstraße 4 sind im 1. Stock sogleich zwei fein möblierte Zimmer, mit allen Bequemlichkeiten versehen, an einen soliden Herrn zu vermieten. *3.1.

Unmöbliertes Zimmer, ein großes, helles, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Mademiestraße 33, 2 Treppen hoch. 2.2.

Zwei schön möblierte Zimmer mit besonderem Eingang, auf die Straße gehend, sind sofort mit Pension zu vermieten. Näheres Kronenstraße 41 im 1. Stock.

Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, Eingang unter dem Glasdach rechts, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Pension-Anerbieten. Amalienstraße 14 ist ein großes, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension per sofort zu vermieten. Näheres bei F. Wiltner, zwei Ettagen hoch links.

Stallung zu vermieten. Kriegstraße 79 ist eine Stallung mit vier Ständen sammt Bürschenzimmer und Wagenremise etc. sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

*3.2. Stallung für drei Pferde nebst Bürschenzimmer und zwei Heuspeichern sind Stefanienstraße 30 zu vermieten.

Zwei unmöblierte Zimmer werden sofort in der Nähe des Marktplatzes von einer älteren Dame gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 3092 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein anständiges, braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und häusliche Arbeiten mitbesorgt, wird in kleinen, geordneten Haushalt sofort oder im Laufe des Monats gesucht. Anerbieten unter Nr. 2999 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein erfahrenes, gewandtes Dienstmädchen für alle Hausarbeit kann sofort eintreten. Vorstellung Mittags von 2-4 Uhr. Näheres Stefanienstraße 66 im 1. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Schützenstraße 85 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein Mädchen, fremd hier, im Kochen, Waschen und allen Hausarbeiten erfahren, sowie eine feine Kellnerin, Hotel- und Privatjimmernädchen suchen Stellen durch Frau Noë, Leopoldstraße 33.

7000-8000 Mark,

gute zweite Hypothek, werden auf 23. Juli ausgeliehen. Offerten unter Nr. 3088 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

800-1000 Mk.

werden auf Nachhypothek bei guter Sicherheit von einem soliden Geschäftsmann aufzunehmen gesucht. Rückzahlung nach Uebereinkommen. Offerten bittet man unter Nr. 3038 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 3.2.

Tüchtiger jüngerer Koch,

Kellner, Küferkellner und Hausdiener finden sofort gute Stellen durch J. Müller, 99 Kaiserstr. 99.

3 geübte Metallschleifer

finden dauernde Accordarbeit. Deutsche Metallpatronenfabrik Karlsruhe. 2.2.

Restaurationsküche,

zwei junge, tüchtige, in der Restaurationsküche erfahren, finden sofort Stellen (Jahresstellen). Näheres durch L. W. Unglent, Bertholdstraße 8, Freiburg (Baden). 3.2.

Gesucht

eine tüchtige Köchin nach auswärts. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen finden und suchen:

Kellnerinnen, Restaurations- und Privatköchinnen, Zimmers-, Haus- und Küchenmädchen durch Frau Höfler, Durlacherstr. 93. Ebenfalls selbst können anständige Mädchen wohnen. *3.3.

Gesucht

wird zum sofortigen Eintritt ein jüngeres Mädchen zur Beihilfe bei Magazinarbeiten. Näheres Steinstraße 6 im Laden.

Als Stütze der Hausfrau

wird ein besseres Mädchen, welches in allen Zweigen der Haushaltung erfahren ist, zu sofortigem Eintritt gesucht. Zeugnisse und Photographie erwünscht. Näheres durch L. W. Unglent, Bertholdstr. 8, Freiburg (Baden). 3.2.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Ein junger Mensch mit guter Schulbildung, welcher das Assuranz-Geschäft gründlich erlernen will, findet auf einem heftigen Bureau sofort Stelle. Selbstgeschriebene Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 2953 abgegeben werden.

Ein Lehrling

wird angenommen. Brod- und Feinbäckerei Otto A. Kasper, Karlsruhe, 3 Linkenheimerstraße 3.

Stelle-Gesuch.

*3.1. Ein Fräulein aus guter Familie sucht Stelle als Verkäuferin in einem Spezerei-, Bäckerei- oder Wurstlergeschäft. Offerten bittet man unter Nr. 3091 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein tüchtiger Hofenschneider sucht Beschäftigung. Näheres bei Heinrich Nieder, Schneider, Bürgerstraße 6. *3.3.

Verloren.

2.2. Ein Gummi Schlauch (2 Meter lang) mit Verschraubungen und Eisenrohr ging vor einiger Zeit von der Winterstraße durch die Rüppurrer-, Schützen-, Garten-, Kitters-, Herren- u. Amalienstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Fasanenstraße 45 im 2. Stock.

Fabrikantwesen mit Wasserkraft.

4.2. Das unmittelbar am Bahnhof Ettlingen und nächst Karlsruhe an der Alb gelegene, sehr schöne Fabrikantwesen mit konstanter Wasserkraft, neuem Wasserrad und Wasserbau, großem 2 1/2stöckigem Fabrikgebäude mit neu erbautem, steinernem Dampfamin, Lagerhaus, zweistöckigem, schönem Wohnhaus mit Obst- und Biergarten, Stallungen und Remisen, für jeden Betrieb geeignet, ist unter den günstigsten Bedingungen preiswürdig zu verkaufen. In dem Anwesen wurde in letzter Zeit eine Kunstbühnenfabrik betrieben, wozu die nöthige maschinelle Einrichtung noch vorhanden ist. Nähere Auskunft ertheilt der Eigentümer Joseph Haug, Karlsruhe, Gartenstraße 34.

Möbel- & Betten-Verkauf.

Bettladen, Bettroste, Matratzen, Federnbetten, Kanapees, Chiffonnières, Kommoden, Spiegel, Kleider- und Küchenschränke, Tische und Stühle stets am billigsten bei Ed. Lämmle, Kronenstr. 51, nächst der Eisenbahn.

20 Mark Belohnung. Gestohlen

wurden in der Nacht vom 15. auf 16. April in Grünwinkel 6 Hasen (5 Weibchen und 1 Männchen), darunter 4 ächte Lapins mit Hängeohren. Es besteht der Verdacht, daß die gestohlenen Hasen nach Karlsruhe gebracht worden sind und wird obige Belohnung Demjenigen zugesichert, der die Ermittlung des Diebes und die Herbeischaffung des gestohlenen Gutes bewirkt. Jede diesbezügliche Mittheilung wird dankbar entgegengenommen bei der Gendarmerie, Kreuzstraße 11.

Verlaufen

hat sich ein kleiner, englischer Pintscher (Männchen), schwarz, mit gelben Brustflecken und gelben Pfoten, auf den Namen „Jolly“ hörend. Um gefl. Mittheilung wird Haus Nr. 79 in Grünwinkel gebeten. Vor Anlauf wird gewarnt.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein noch gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen bei E. Rittel, Korbbwaren-geschäft, Ludwigplatz.

Ein brauner Wallach,

8jährig, geritten, ein- und zweispännig gefahren, da zu schwer für den Besitzer, ist sehr billig zu verkaufen. Anfragen unter B 8 I postlagernd Karlsruhe. 2.2.

Dachshund,

2 1/2 Jahre alt, ächt, schön gezeichnet, treu und wachsam, wird billig abgegeben, aber nur in gute Händen: Luitzenstraße 11.

Hauskauf-Gesuch.

* Auf 23. Oktober wird ein kleineres Herrschaftshaus mit Garten zu mieten oder zu kaufen gesucht. Angebote werden nur dann berücksichtigt, wenn das Haus nach Straße und Nummer bezeichnet ist, wenn der Preis angegeben und der derzeitige Besitzer des Hauses unterzeichnet ist. Gefl. Offerten bittet man innerhalb 14 Tagen unter Nr. 3090 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ein größeres Grundstück

zur Erstellung einer Fabrik wird in Karlsruhe oder nächster Nähe zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Preis- und Platzangabe unter Nr. 1000 postlagernd Mannheim erbeten. *2.2.

Kauf-Gesuch.

Ein gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes Schlaf-Sopha wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3087 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Strümpfe für Damen,
Strümpfe für Kinder,
Socken für Herren**

in größter Auswahl bei

Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz 7.

Lesen!

und sich von der strengen Wahrheit überzeugen. Nur noch wenige Tage sollen aus der Sächsischen Handschuh-, Strumpf- und Tricotagen-Manufactur für die Hälfte des realen Wertes schnelligst im Total-Ausverkauf geräumt werden: Fil d'Ecosses, Sommer-Damen-Handschuhe 20 Pfg. (3 Paar 50 Pfg.), Fil de Perse, leinene Handschuhe mit Doppel-Fingerzpitzen 40 Pfg. (3 Paar 1 Mk.), halbseidene Handschuhe mit Klappen 40 Pfg., Halb-Handschuhe ohne Finger 25 Pfg., Neuheit in schwer seidene Handschuhen mit Flor, beste prima Qualität 1 Mk., ächte diamantschwarze Strümpfe, prima Estremadura, patentgestrickt, mit verstärkten Ferlen und Spitzen 40, 60, 75 Pfg. bis 1 Mk., 1 Posten acht schwarzer Damenstrümpfe mit Doppelfohlen, prima Qualität, 90 Pfg. (6 Paar 5 Mk.), Flor- und halbseidene Strümpfe statt 3 Mk. jetzt 1 Mk. 50 Pfg., die besten Wiener Patent-Corsets, brillant in Figur, Sitz und unverwundbar in Haltbarkeit, 2 1/4, 3-4 Mk., die besten Corsetschoner, 3 Stück 1 Mk., große, weiße Servirschürzen, große, leinene Hausschürzen sehr billig, weiße und farbige Anstandsröcke, weiße und farbige Unterröcke mit Stickerei, Volants, Bettjacket, Beinkleider sehr billig; für Herren: die besten Sommer-Handschuhe mit Doppelnast und neuem Patentverschluss, 40-75 Pfg., Patent-Hosenträger 90 Pfg., 1 Mk. bis 1 Mk. 50 Pfg., vierfach reinleinene Kraagen und Manschetten, Schweißsocken, 1/4 Duzend 1, 1 1/2 - 2 Mk., Schweiß-Gesundheitsjacken von 50 Pfg. bis 2 Mk., Normal- und Reformhemden, Unterhosen, alles gut und billig. Umtausch gestattet. Nur wenige Tage in Karlsruhe,

„30 Waldstrasse 30“, neben der Hofmöbelfabrik Distelhorst.
(nächst der Kaiserstrasse). Fenchel aus Berlin.

Wolz- und Wollwaaren

werden gegen

**Mottenschaden unter Feuerversicherung,
in Verwahrung genommen**

bei **Aug. Sauerwein,**

vorm. Herm. Lanquillon,
Lammstraße 2, Ecke des Zirkels.

Ich Unterzeichneter bringe meine neu patentirten, vielfach preisgekrönten, von Herren Sanitätsräthen und Medizinalärzten auf's Beste empfohlenen

Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Maschinen

in empfehlende Erinnerung und bemerke, dass ich mit diesen Maschinen bei 132 Gr. Celsius arbeite, wodurch alle den Federn anhaftenden Gerüche, Schweiß sowie Motten gänzlich zerstört werden. Die Federn werden wie neu und elastisch. Auch übernehme ich das Waschen und Bestreichen der Bettbarchente bei prompter Bedienung zu billigsten Preisen.

Achtungsvoll

M. Flechtner,
28 Adlerstrasse 28.

Ohne Konkurrenz. Jede Konkurrenz ausgeschlossen.

Jede Handschrift,

selbst allerschlechtestens wird vermittelt dieser vielbewährten Methode in 2 bis 3 Wochen zu einer schwungvoll u. dauernd schönen umgebildet. Auswärtige können den Unterricht in wenigen Tagen beenden; auch briefl. — Selbst denjenigen, welche in Anbetracht ihres Berufes nur wenig die Feder geführt, kann der beste Erfolg zugesichert werden. Honorar 415.



In Karlsruhe beginnen wieder unsere Kurse im Schnell- und

Schrift-Proben

(Deutsch, Latein, Ronde). Die überraschendsten und fast ungläublichen

Erfolge hiesiger

Unterrichtstheilnehmer

liegen in unserer Wohnung zur gefl. Besichtigung auf; auch sind solche hier öffentlich ausgestellt.*

Schönschreiben

Anmeldungen werden baldigst erbeten: Kreuzstr. 7, 2. St.

Gebr. Gander, 3. St. in Karlsruhe. 3.2.

(Inhaber von Gander's Kalligr.-Institut, Stuttgart).

Schönheitsunterricht für Anfänger, Beamte, Gewerbetreibende u.

Schönheitsunterricht für Damen (Separat) und Schülern.

Wm. B. French's
St. Thomas

Bay-Rum,

vorzügliches Waschmittel für die Kopfhaut und den Körper. Nervenerfrischend im höchsten Maasse. Geradezu unfehlbar zur Verhütung von Insektenstichen, empfiehlt

H. Delpy,

Kaiserstrasse 136 im Friedrichsbad.

Ueber die V. Kneifel'sche

Haar-Tinktur.

Geehrtester Herr! Nochmals um eine Fl. zu 8 Mk. von Ihrer vorzüglichen Tinktur bittend, spreche ich es gern und offen aus, daß dieselbe eine vorzügliche Wirkung bei mir gehabt, und sehe ich jetzt noch nach mehreren Monaten mit größter Freude den unverkennbaren fortwährenden Einfluß Ihrer Tinktur auf die Vermehrung und das Wachstum des Haars. — Hochachtungsvoll Th. Lewenz, Besitzer des Hotels zum Kronprinz. v. Prf. in Stralund, d. 12. Dez.

Obiges vorzügliche Kosmetikum ist in Flasch. zu 1, 2 und 3 Mk. in Karlsruhe nur echt bei V. Wolf Wittwe, Parfümerie-Handl., Karl-Friedrichstr. 4. 3.2.

Mottenschutz.

Campher, Naphtalin, Naphtalinblätter, Camphorin, Patchouly, Span. Pfeffer, Moricin, Zacherlin, Thurmelin, Roth's Dalmatiner Insektenpulver empfiehlt die

18.17. Hofdrogerie **Carl Roth.**

Motten!

— Welcher Hausfrau läuft es bei diesem Worte nicht eiskalt über den Rücken? Hässliche Erinnerungen an durch Motten zerstörte Kleidungsstücke, Vorhänge, Möbel, Pelzwerke u. dgl. knüpfen sich daran. Alle mit der

Motten-Vertilgungs-Essenz,

erfunden und fabricirt von

J. Wickersheimer,

Präparator der Königl. Universität Berlin, behandelten Gegenstände werden von Motten nicht angegriffen, wofür der Erfinder die Garantie übernimmt. Dieselbe hinterlässt nach 10 Minuten keinerlei Geruch. Wie Manchem haben schon Naphtalin und Campher die Wohnung verleidet.

Alleinverkauf: grosse Flasche Mk. 1.—, halbe Flasche 50 Pfg. bei

**H. Delpy, Parfümeriehandlung,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.**

Billige Zöpfe!!

Habe durch günstigen Gelegenheitskauf eine Partie schöne Zöpfe übernommen und gebe dieselben einzeln zu jedem annehmbaren Preis ab.

Adolf Dürr,

Friseur u. Perrückenmacher,
Waldstraße 39, 2.2.
nächst der Kaiserstraße.

Reise-Bazar.
 Wegen Geschäftsverlegung
Grosser Reise-Artikel- und Lederwaaren-
Ausverkauf.
 Fabrikate der ersten Firmen Deutschlands.
 Bedeutend ermässigte Preise.
A. Haunz, Kaiser- und Herrenstrassen-Ecke.

Neu eröffnet!
Perkeo, Münchener Bier-Restaurant,
 32 Karl-Friedrichstrasse 32, neben „Hotel Germania“.
Ausschank feinsten Münchener Export-Bieres,
 1/10 Liter 12 Pfg.,
 reine in- und ausländische Weine.
 Für eine vorzügliche Küche zu civilen Preisen und aufmerksame Bedienung ist bestens Sorge getragen.
 Hochachtungsvoll
H. Grethel, Geschäftsführer.

Reparaturen
 an **Pianos, Flügeln,**
Klavieren u. Harmoniums
 in solidester Ausführung übernimmt
 zu mässigen Preisen die Pianoforte-
 fabrik von
Ludwig Schweisgut, Hoflieferant,
 Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

Patentanmeldung u. Verwerthung.
 Leider ist es eine allbekannte Thatsache, daß die meisten Herren Erfinder mehr oder weniger in der Lage sind, ihre Erfindungen richtig zu verwerthen, ja manches gute Patent wurde schon dadurch hinfällig, weil die erste Rate nicht bezahlt werden konnte oder wurde von gewissenlosen Kapitalisten um einen Trunpel erworben. Um nun diesem Uebelstand abzuhelfen, gründete ich ein **Konsortium für Patentverwerthung und Anmeldung**, welches den Herren Erfindern ermöglicht, auch ohne alles Kapital ihre Erfindungen zur richtigen Anmeldung und Verwerthung zu bringen.
 Nähere Bedingungen liegen zur Verfügung, auch erteilt Auskunft
Wilh. Hespeler,
 Bernhardstrasse 17,
 Bureau für Patentanmeldung und Verwerthung.

Nur noch diese Woche!
 dauert der **große Stuttgarter**
 **Schuhwaaren-**
Ausverkauf!
 Noch großer Vorrath aller Arten Schuh-
 waaren werden, um die Rückfrachtkosten
 zu sparen, zu noch ausnahmeweis billigen
 Preisen abgegeben. Garantirt für nur
 gute und schöne Waare, schon seit über
 30 Jahren am hiesigen Plage bekannt.
Cilet! Cilet!
 Nur noch diese Woche in der Kaiser-
 Passage.
Wilh. Wacker, Schuhfabrik,
 Stuttgart u. Heidelberg.

 **Dank Gott Pluvius** 

ist die Schifffahrt nach langer Pause wieder offen und sind wir in der Lage, unseren verehrlichen Abnehmern anzuzeigen, dass eine Schiffladung mit
Ruhr-Fettschrot, Nuss- und Schmiede-Kohlen, I^a,
 in **Maxau a. Rh.** für uns eingetroffen ist, die wir ab Schiff zu **Frühjahrs-Preisen**
 bestens empfehlen. Hochachtungsvoll
 Lager: **GEHRES & SCHMIDT.** Kaiserstrasse 126.
Maxau a. Rh. Telephon 200.
 Adlerstrasse 1 a.
Kohlen, Gascoaks, Brikets, Brennholz, Holzkohlen.

Butter! 9 Pfund Netto. **Honig!**
 Postfach Nachn.
 Softafelbutter, ff. M. 6.90.
 Bienenhonig, ff. M. 4.70. 2.1.
 Eier, frisch und dick, 66 Stück M. 3.10.
C. Klein, Metzgerhofstr. in Rojowa (Galizien).

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.
 Drei Schiffladungen aller Sorten **Ruhrkohlen**
 sind für uns in Leopoldshafen eingetroffen, was wir
 empfehlend anzeigen. 22.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.